

**Niederschrift
über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Bau- und
Verkehrsausschusses**

Sitzungstermin:	Montag, 17.09.2018
Sitzungsbeginn:	18:00 Uhr
Sitzungsende:	19:16 Uhr
Ort, Raum:	im kleinen Sitzungssaal des Rathauses

Anwesend sind:

Als Vorsitzender:

Redelberger, Thomas, Bürgermeister

Ausschussmitglieder:

Bruckmann, Karlheinz	UBH	
Feld, Christoph	SPD	
Feld, Klara	FDP	
Glock, Klaus	CDU	
Hubig, Ute	CDU	i.V.f. H.Woll
Krebs, Ulrich	FDP	i.V.f. H.Luksic
PAUL, Michael	CDU	
Schwindling, Jörg	CDU	
Trappmann, Claudia	SPD	
Zimmer, Reiner	SPD	ab 18:35 Uhr / TOP 5

Ratsmitglieder:

Maas, Helmut CDU

Von der Verwaltung:

Ringe, Markus
Thinnes, Klaus

Schriftführerin:

Becker, Beate

Entschuldigt fehlt/fehlen:

Blanckenhorn, Dirk	Bündnis 90/Die Grünen
Luksic, Oliver	FDP
Woll, Peter	CDU

Der Vorsitzende eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde. Der Bau- und Verkehrsausschuss ist beschlussfähig.

Änderungen zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Einstimmiger Beschluss:

Der Bau- und Verkehrsausschuss beschließt nachfolgende Tagesordnung.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 27.08.2018 (öffentlicher Teil)
- 2 Versetzung der nicht sanierten Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen in ein optisch modernes Erscheinungsbild - Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion
Vorlage: BV/0126/18
- 3 Mitteilungen und Verschiedenes

Nichtöffentlicher Teil

- 4 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 27.08.2018 (nichtöffentlicher Teil)
- 5 Ruhender Verkehr in Heusweiler - Antrag der FDP-Gemeinderatsfraktion
Vorlage: BV/0128/18
- 6 Mitteilungen und Verschiedenes

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

- zu 1 Annahme der Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 27.08.2018 (öffentlicher Teil)**

Beschluss bei 3 Stimmenthaltungen (1 SPD, 1 FDP und 1 CDU):

Die Niederschrift über die Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 27.08.2018 (öffentlicher Teil) wird in der vorliegenden Fassung angenommen.

- zu 2 Versetzung der nicht sanierten Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen in ein optisch modernes Erscheinungsbild - Antrag der CDU-Gemeinderatsfraktion
Vorlage: BV/0126/18**

Der Vorsitzende erteilt dem Antragsteller das Wort.

Herr Schwindling teilt mit, dass im Konjunkturprogramm in den letzten Jahren an einigen Einrichtungen umfangreiche Maßnahmen durchgeführt worden seien. Es gibt jedoch auch noch Gebäude, wie die Grundschulen Dilsburg und Eiweiler, an

denen keine Maßnahmen erfolgt seien. Hier wäre es sinnvoll, die Flure und Klassenräume durch einen Anstrich zu verschönern, damit die Kinder sich dort wieder wohl fühlen würden. Insbesondere in der Schule in Eiweiler würde keine große Fläche, die gestrichen werden müsse, anfallen. In Dilsburg müssen insbesondere die Flure angestrichen werden.

Dieser Antrag sei aus einer Idee des Regionalverbandes Saarbrücken entstanden. In der Regionalversammlung hätte es einen gemeinsamen Antrag von SPD und CDU gegeben, dies in den Schulen des Regionalverbandes zu machen. Hier sei im Haushalt 1.000.000,00 € für alle Schulen eingestellt worden.

Für die beiden Schulen in Heusweiler würde seiner Meinung nach ein Betrag in Höhe von 8.000,00 € bis 10.000,00 € genügen.

Frau Feld ist der Auffassung, dass Sauberkeit und Freundlichkeit in der Schule auch zur Ordnung animieren würde.

Frau Trappmann findet es eine gute Sache, wenn Restmittel zur Verfügung stehen würden, die hier sinnvoll eingesetzt werden können.

In diesem Zusammenhang möchte Frau Trappmann auf den nicht gestrichenen Sockel an der ehemaligen Grundschule Kutzhof erinnern.

Herr Ringe teilt mit, dass zur Zeit in Kutzhof noch verschiedene Maßnahmen vom Umbau her umzusetzen seien. Er würde sich die Angelegenheit vor Ort nochmals ansehen. Die Maßnahme in Kutzhof sei noch nicht abgeschlossen.

Bezüglich der Restmittel des Haushaltes für das Jahr 2018 für den Bereich ZGW, teilt Herr Ringe mit, dass zur Zeit noch etwa 18.000,00 € zur Verfügung stehen, um den Rest des Jahres zu bestreiten. Hier müssen wohl Mittel aus anderen Bereichen verwendet werden.

Herr Schwindling führt noch weiter aus, dass er im Antrag extra formuliert hätte, Gebäude und Gebäudeteile. Dies würde auch natürlich für die sanierten Schulen gelten, wenn dort noch Bereiche seien, die nicht schön aussehen würden.

Er könnte sich vorstellen, dass an der einen oder anderen Einrichtung, beim Streichen der Flure durch die Gemeinde vielleicht der Förderverein, Eltern oder Klassenlehrer animiert würden, die Klassenräume in Eigenregie zu machen.

Einstimmiger Beschluss:

„Die CDU-Fraktion regt an, die bisher nicht sanierten Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen in ein optisch modernes Erscheinungsbild zu versetzen.

Die Gebäude und Gebäudeteile, die nicht vor kurzem saniert wurden oder bei denen weder eine Sanierung noch ein Umbau in den nächsten 1-2 Jahren ansteht, sollten durch neue Anstriche in freundlichen Farben aufgewertet werden.

Zur Finanzierung dieser Maßnahme sollen mögliche Restmittel im Haushalt 2018 verwendet werden.“

zu 3 Mitteilungen und Verschiedenes

zu 3.1 Zustellung der Heusweiler Wochenpost

Herr Krebs teilt mit, dass die Heusweiler Wochenpost, die mittwochs an alle

Haushalte verteilt werden solle, sehr oft nicht geliefert worden sei. Er selbst habe in diesem Jahr schon 7 Mal beim Verlag angerufen, um sich zu beschweren, dass er keine erhalten hätte. Auch letzte Woche sei wieder keine ausgeteilt worden, obwohl er in der Woche dafür angerufen und sich beschwert hätte.

Der Vorsitzende erwidert hierzu, dass er den Geschäftsführer, Herrn Kaub, selbst anrufen würde, es gäbe vermehrt Klagen wegen der Verteilung. Bei Bedarf würden im Bürgerbüro immer noch welche ausliegen.

Herr Bruckmann ist der Meinung, dass dies nicht am Verlag sondern an den Austrägern liegen würde.